

Lehrerin ohne Kinderwunsch

Beitrag von „LittleAnt“ vom 19. Februar 2017 01:01

Zitat von TequilaSunrise

Es geht noch schlimmer. Wenn ich auf die Frage nach dem Kinderwunsch antworte "sorry, biologisch nicht möglich - ich lebe mit einer Frau zusammen" kommt grundsätzlich und immer zurück "aber da gibt es doch Mittel und Wege". Ich könnte kotzen. Ich habe mittlerweile echt keine Lust mehr auf flotte Sprüche sondern werde nur noch wirklich wirklich patzig. Es geht die Leute einen feuchten Scheißdreck an.

Und da hab ich nen Freund und ne Freundin und DAS ist noch schwerer zu erklären 😂
Ja, mein Privatleben ist komplex. Aber evtl hab ich deswegen einen guten draht zu meinen Schülern. Ich versteh die. Die Jungs, und die Mädels auch.
Bin eigentlich ne strenge Socke, aber es gibt oft Schüler(innen) die zu mir kommen. Die wissen ich bin genauso streng wenn es um die Wahrung ihrer Geheimnisse geht 😊

Zitat von Firelilly

"Oh Gott, nein, ich mag keine Kinder"

DAS sollt ich wirklich mal so durchspielen 😂

Zitat von Piksieben

LittleAnt, ich finde das richtig heftig. Du hast Gründe für deine Entscheidung - Gründe, die du dir so nicht ausgesucht hast und mit denen du nicht hausieren gehen magst - und die Frage nach der Familienplanung ist einfach nur taktlos. Leute machen sich nicht klar, was sie anrichten können - es könnte ja sein, dass ein unerfüllbarer Kinderwunsch besteht, gerade eine Fehlgeburt passiert ist o.ä. Und da soll man immer schlagfertig sein?

Leider SIND Leute so taktlos. Und wenn das Tante Emma oder Oma Amily sind dann muss man damit graziös umgehen.

Ich find mein Schicksal schon lang nicht mehr tragisch. Ich hab keine Windeln zum wechseln und ich hab oft Schüler an einem Scheideweg in ihrem Leben, denen ich gutes tun kann.

Eure Vorschläge für freche Antworten tun mir grade unendlich gut, vielen vielen lieben Dank dafür!

Zitat von Piksieben

Der Grund, dass aus den süßen Babys nachher nervige Teenager und anstrengende Erwachsene werden, die blöde Fragen stellen, würde ja auch schon reichen.

Ich hatte in der Verwandtschaft mal ein Thema, das immer wieder angesprochen wurde. Da ist mir irgendwann der Kragen geplatzt und ich habe so richtig rumgebrüllt, wie mich das nervt.

Was soll ich sagen. Danach war Ruhe. Oma darf auch mal sauer sein. Die beruhigt sich auch wieder.

An sich mag ich die nervigen Teenager sehr gern. Wie gesagt, 15+ hab ich mir bewusst ausgesucht. Ich hab für die jungen Erwachsenen ein Händchen (und es bewirkt Wunder, wenn man sie als solche behandelt 😊)

Klar hätt ich gern Kinder gehabt. Der Vernunft nach ist dem nicht. Mein Freund hat Neurodermitis und meine Freundin kann mich nicht schwängern 😊

Ich leb ein Leben welches sowohl beruflich als auch privat kompliziert ist. Ich bin gern zu Hause, aber sobald ich diese Schwelle übertrete.... kompliziert.... (ja ich habe zwei Partner, eine weiblich, einer männlich 😊)

An der Schule eine heteronormative, selbstbewusste Frau sein. DAS sollte ich für meine Schüler. Schülerinnen zu erklären sie können selbstbewusst sein, schülern vermitteln "die weiber sind nicht so verrückt, ich muss mich nicht verstellen, ich muss nur ich selber und ehrlich sein".

Während ich das geschrieben hab ist mir klar geworden worum es geht. Nicht mich. Meine Schüler.

Und die kommen ZU MIR. Weil sie wissen: Die Frau Ant verrät nix. Da kann ich hingehen, die versteht alles, wenn ich kummer hab. Und ich bekomme nen Haufen Liebeskummer ;). Aber auch "ich geh nicht gern nach Hause, keiner da interessiert sich für mich, ich werd dauernd gehauen"

Da ist der eine der erzählt hat "meine mutter sagt immer ich werd nichts schaffen"... mein kleiner dreierkandidat, da konnte man reden...

oder die eine die sagte "meine mutter sagt sie schmeisst mich raus, weil ich weiterlernen will" (der Fall ging vors Gericht, die Schülerin war bis zum hals in Schulden, Bafög etc, extrem kluges mädels, hätt studieren können, die Eltern haben sie immer unterdrückt. sie konnte zuende

lernen, und ist jetzt erfolgreiche Managerin)

DAS sind meine Kids. Meine nervigen Teens. Ich glaub an sie.

Aber ich brauch keine eigenen 😊

PS: ich bin ja noch nicht mal so uralt... aber grad meine berufsschüler... ab und zu schreibt mir dann doch mal eine(r) wenn sie probleme mit dem echten Leben haben.... und grad da fühl ich mich extrem geehrt.

Evtl ist es so: ich hab keine eigenen Kinder - aber die Kinder anderer leute, an ihrem Scheideweg zur beruflichen "Erfüllung" scheinen sich an die "Frau Ant" zu erinnern. Ich telefonier übrigens auch gern mal mit ex-Schülern die solche Probleme haben und freu mich wenn ich helfen kann.

Ich hab kein Kind. Ich hab viele schwierige Teenies und Erwachsene am beruflichen Scheideweg, von denen einige wirklich Hilfe brauchen. Die Zeit, die ich für eigne Kinder nicht aufbringe steck ich EXTREM GERN in diese kleinen Monster.... und ich hab sie lieb 😊